

# Detmolder Expertinnen für fairen Handel beraten den Kreis

**Zertifikat:** Lippe will ein „Fairtrade-Landkreis“ werden. Zwei Mitarbeiterinnen des Eine-Welt-Ladens Alavanyo arbeiten mit

Detmold (te). Der Kreis Lippe möchte sich zum „Fairtrade“-Landkreis entwickeln, also besonderes Augenmerk auf fair gehandelte Produkte legen. Expertise dazu liefert unter anderem der Detmolder Eine-Welt-Laden Alavanyo. Mit Susanne Dilschmann und Emmie Rakowsky engagieren sich jetzt zwei Mitarbeiterinnen von Alavanyo in der Steuerungsgruppe auf dem Weg zum „Fairtrade-Kreis Lippe“.

Das Weihnachtsgeschäft liegt hinter dem Ladenteam. „Gerade zu Weihnachten möchten wir auf einen menschenwürdigen Konsum aufmerksam machen und für das Thema faire Bezahlung sensibilisieren“, werden Susanne Dilschmann und Emmie Rakowsky in einer Pressemitteilung des Kreises zitiert.

Die Steuerungsgruppe des Kreises hat das Ziel die Zertifizierung als „Fairtrade-Landkreis“ zu erreichen. Der lippische Kreistag hatte sich bereits 2013 zu diesem Schritt entschlossen und sich verpflichtet, bei allen Sitzungen des Kreistags und der Ausschüsse fair gehandelten Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel anzubieten. „Mit der Bildung einer Steuerungsgruppe haben wir ein weiteres Kriterium zur Erreichung der Zertifi-

zierung umgesetzt“, so Dr. Ute Röder, Leiterin des Fachbereichs Umwelt der Kreisverwaltung. Politik, Wirtschaft und Handel sind in der Gruppe vertreten.

„Wenn Fairtrade gelebt werden soll, müssen alle Bereiche der Gesellschaft eingebunden und für das Thema sensibilisiert werden. Deshalb ist es so wertvoll, dass sich Akteure aus so unterschiedlichen Gebieten in die Steuerungsgruppe einbringen“, betont Landrat Dr. Axel Lehmann.

Als nächstes müssten sich nun auch Schulen, Vereine und Kirchen sowie Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomiebetriebe dazu bereit erklären, fair

gehandelte Produkte zu verwenden oder in das Sortiment aufzunehmen. Über die Vergabe des Zertifikats entscheidet dann der Verein „TransFair“, der die Aktion „Fairtrade-Landkreis“ ins Leben gerufen hat.

Benjamin Krentz, Sprecher der Steuerungsgruppe, und Rainer Kluckhuhn, Sprecher der Fairtrade-Gruppe Lemgo, sind zuversichtlich, das Zertifikat erhalten zu können: „Fair gehandelte Produkte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die Menschen kaufen inzwischen bewusster ein und sind immer öfter dazu bereit, angemessene Preise für die Waren zu bezahlen.“



Gemeinsam für fairen Handel: Rainer Kluckhuhn, Dr. Ute Röder, Anja Szalatnay (Fachbereich Umwelt), Susanne Dilschmann, Benjamin Krentz und Emmie Rakowsky (von links). FOTO: KREIS LIPPE